

## Hüpfen, Lachen, Essen, Spielen – Pausenhöfe an Stiftungsschulen



**Alexander Jürgens /  
Tanja Ettwein**

### Der Schulhof der Liebfrauenschule Sigmaringen

Lebendiger und viel genutzter Ort der Begegnung und des Miteinanders

An der Liebfrauenschule gibt es für die Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten, wo sie sich während ihrer Pausen aufhalten und wie sie diese Zeit verbringen können. Je nach Bedürfnis treiben sich die Schülerinnen und Schüler in anderen Ecken herum: Wer es sportlicher will, tobt sich auf dem Sportplatz aus und spielt dort vielleicht auf dem Soccer-Feld. Die geteerte Fläche im Innenhof ist ideal zum Kicken, im Boulderhäuschen lässt es sich schon einmal üben, bevor es dann später in die Kletter-AG und an die große Kletterwand geht. Ganz gemütlich und entspannt geht es auf der grünen Spielwiese zu: Hier gibt es viele geschützte Plätze zum Plausch, zum Schachspiel sowie Schaukelmöglichkeiten.

Das Besondere an allen Pausenflächen ist die sie umgebende/umsäumende Natur: zahlreiche Baumreihen, der Schulteich, viele begrünte und blühende Flächen prägen insgesamt das Bild der Liebfrauenschule.

Diese räumliche Vielfalt, um auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder einzugehen, gab es nicht immer. Aber im Jahre 2002 wurde auf Anregung unseres damaligen Schulleiters und großen Baumeisters Norbert Mitsch (†) der sogenannte „Wirtschaftshof“ im Eingangsbereich der Schule für Autos gesperrt und in das Atrium heutiger Form umgebaut. Dieses Atrium spielt im Schulalltag inzwischen eine so wichtige Rolle, dass man es mit Fug und Recht als Kernstück des Pausenbereichs bezeichnen kann: In der großen Pause stürzen die einen Schüler zum dort auf sie wartenden Bäcker, wieder andere wollen nur gemütlich zusammensitzen auf den Steinbänken oder auf der sich anschließenden Terrasse der LIZERIA. Aber auch im offiziellen Schulleben spielt sich hier einiges ab: Gäste von

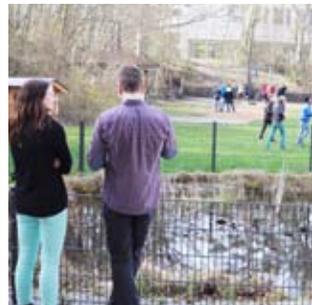


Von Norbert Mitsch (Schulleiter und Baumeister) initiiert, entsteht das Atrium.

den Austauschschulen werden „beflaggt“ willkommen geheißen, hier finden Abschluss-gottesdienste und Theateraufführungen statt oder es werden im Rahmen des Schulfestes Angebote präsentiert. Auch die neuen 5er lernen in ihrer ersten Schulwoche bei einem



*Gelebte Versammlungsfreiheit – die Liebfrauenschule in Sigmaringen beim „Red-Clothes-Day“ 2014 und beim großen Schulgemeinschaftsfoto. Aber auch beim Schuljubiläum blieb keiner lange alleine.*



*Ob im Kletterhäuschen, am ersten oder letzten Schultag – an der Liebfrauenschule wird immer etwas geboten.*

Begegnungsfest diesen Platz als Kommunikationszentrum kennen. Es gibt viele Plätzchen an der LIZE, wo sich die Schüler auf ganz unterschiedliche Weise entspannen können. Sie sind aber allesamt lebendige und viel genutzte Orte der Begegnung und des Miteinanders.

